

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 4 (1909)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Silberstücke, teils verschliffene, teils fast nagelneue, durch die Hand geilen zu lassen: Geld, das einer dieser Toggenburger Männer einst aus Diensten bei Ludwig XIV. heimgebracht hat und das er als eine Faust voll Andenken beiseite legte in einer vielfächerigen Schachtel; diese selbst zeigt bernische Flachschmiederei und ist einmal ein feiner „Kram“ an die Frau Liebste gewesen. — Hundert Sachen sind da, an Waffen z. B. die Hellebarde des Ahnherrn bis hinunter zur Schwalbenschwanzuniform, um die der Säbel oder der Hirschfänger der jüngsten 60er Jahre gegürtet wurde. Es war ein Professor der Volkskunde mit mir, als die treffliche Frau und „Wirtin“ zum „Anker“ diese Kostbarkeiten zeigte; er strahlte vor Vergnügen und hätte gerne manches erworben. Aber das bleibt in festen Händen; nun, das war ihm auch wieder recht. Praktische Volkskunde und lebendiger Heimatschutz, beides aus Familiensinn und altangestammter Wohlhabenheit heraus, ist noch mehr wert als Wissenschaft und Museumskunde. Besonders reich ist das Haus an Möbeln, jenen gediegenen, reich bemalten Toggenburger Möbeln, die feinste Muster eines autochthonen Landes- und Bauernstiles sind: Truhen, Betten, Kästen prangen da in unverletztem Schmuck ihrer Farben. Auf einem mit Malereien über und über bedeckten Kasten aus dem Jahre 1756, dem Geschenk eines Ehemannes an seine junge Gattin, las ich den aus dem Bewusstsein hablichster Hahlichkeit herausgebornen Spruch:

„Ein Mensch, Das Schöne Kleider hat,
Ist Wohl Gehalten früh und spät.“

Was für eine naive Umsetzung des Sprichwortes „Kleider machen Leute; wie absolut ernst die Bestätigung dieser „Wahrheit“; wie lustig der Gebrauch des Wortes „das Mensch“ ohne jede schlimme Nebenbedeutung, einfach als „Weib“, „Frau“.

Also das Toggenburg ist eine Heimat mit Heimatkunst und Heimatschutz. Auch die Gäste, die dorthin kommen, fühlen sich bei den freundlichen Leuten, zwischen den hohen Bergen, auf den grünen Matten, schnell und wohl „daheim“. Ich habe keinen gehört, der nicht gesagt hätte, er wolle wiederkommen, allerdings nur wenn keine Eisenbahn das Land verpfeife oder verzivilisiere.

Ausser in der Natur geht's einem auch sonst gut im Toggenburg. In Unterwasser z. B. ist man vortrefflich aufgehoben, sowohl im „Sternen“ wie im „Säntis“. Ich will nicht lobpreisen, sondern sage nur ein einziges Wörtlein: „Forellen“. Was daneben an „Milch und Honig“ fliesst . . . es ist gut, reichlich und — nicht teuer. Das ist auch noch eine der angenehmeren Kulturrückständigkeiten des Toggenburg, und auch hier würde wohl die Eisenbahn den bekannten zivilisatorischen Wandel schaffen.

Ob dann noch immer eine so fussfrohe Gesellschaft zusammen wäre wie jetzt? Überall kletterte und stieg sie herum; Hauptziel war natürlich immer der Säntis.

Oft genug allerdings, wenn ein Sommertag die Menschen zum König der Berge des Toggenburg hinführte und sie ihm bis zu den Armen gestiegen waren, setzte er plötzlich die Nebelkappe auf, schlug den dunkeln Gewittermantel um die Schultern und donnerte und blitzte die Bewohner vom Schafboden hinunter ins Tal. Dann und wann aber blieb er in strahlender Klarheit und zeigte seinen Gästen die Weite der Welt, der Alpenwelt und der Talgründe; dann liess er sie als Glückliche wieder hinunter ins liebe, liebe Toggenburg und sandte ihnen Grüsse nach, solange sie hören und schauen wollten.

(Nationalzeitung, Basel). — Albert Gessler, Arlesheim b. Basel.

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

<p>Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. — 180 Betten. — Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. — Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.</p>	<p>Château - d'Oex BERTHOD'S HOTELS. — Grand Hotel 1^{er} ordre. — Hotel-Pension Berthod.</p>	<p>Fionnay Station climatique de 1^{er} ordre au milieu des hautes Alpes entre Val de Bagnes CHAMONIX et VALAIS ZERMATT : Centre admirable d'excursions et ascensions. HOTEL DU GRAND COMBIN. Confort moderne. Prospectus illustré.</p>	<p>Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prachtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p>Arosa PENSION FORTUNA, modern und behaglich eingerichtetes kleineres Haus, sonnige Lage, anerkannt vorzügliche Küche. Mässige Pensionspreise. Prospekte und Näheres durch MÜLLER-OBERRAUCH, Propr.</p>	<p>Château - d'Oex LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p>Gené TOURING HOTEL ET DE LA BALANCE. — Bevorzugt von Schweizer Familien. — Modernste Einrichtung. — Gute Küche. — Omnibus am Bahnhof. LEOPOLD MÜLLER, Besitzer.</p>	<p>Reichenbach Klimatischer Höhenkurort im Frutigtal, Berneroberrland. 710 m ü. M. HOTEL UND PENSION KREUZ. Neue Fremdenpension in hübscher, ruhiger, staubfreier Lage, Sonnige Zimmer, Aussicht auf Blümlisalp u. Niesenke. Prachtige Spazierwege in nächster Nähe. Vorzögl. Klima. Ausgezeichnete Küche. Restauration. Mässige Preise. Für Familien im Frühjahr und Herbst Vorzugspreise. FR. HÄNNI, Propr.</p>
<p>Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.</p>	<p>Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.</p>	<p>Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	<p>Schöneegg Hotel und Pension. Kienthal — Station Reichenbach — Spiez-Frutigen-Bahn. Neu eröffnet Sommer u. Winterbetrieb Pracht, Aufenthaltsort, Erholungsbed., sowie f. Touristen. Schöne Aussicht auf Blümlisalp u. angr. Hochgebirge. Grosse sonnige Zimmer m. Balkon u. Zentralheizung. Mässige Preise, gute Bedienung. — Näheres durch den Besitzer: JOH. CHRISTENER.</p>
<p>Bern EIDGENOSSISCHES KREUZ, Familienhotel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.</p>	<p>Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.</p>	<p>Lugano Hotel und Pension Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise. Propr.: FAMILIE SEEGGER</p>	<p>Vevey Rue de Lausanne 9 — HOTEL DU CERF — Restauration à toute heure. — Bonne cuisine. Grande Salle pour Repas de Noce et de Sociétés. Consommations de premier choix. A proximité de la gare et du débarcadere. Tenu par KARL KÜNG.</p>

STEHLE & GUTKNECHT ☐ BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfehlte sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Möbel-

fabrik A. Pfluger & Co.,
Bern 10 Kramgasse 10 Bern
Berns grösstes Spezialgeschäft für bürgerliche Wohnungs-Ausstattungen in jeder Holz- und Stilkunst in bester Verarbeitung :: zu sehr vorteilhaften Preisen :: Ueber 80 Aussteuern auf Lager

Alte Glasgemälde.

Restauration. Kopieen.

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12.
Thun.

Zeughausgasse 3
Bern.

Kunst- u. Altertumshandlung

Hans Thierstein

Amthausgasse 12 Bern Amthausgasse 12

empfehlte: Alte Städtebilder, Landschaften in Oel, Kupferstich u. Lithographie, Zinngeräte, Fayencen, Möbel etc.

Heimatschutz

bestes Insertionsorgan!

✚ St. Jakobs-Balsam ✚

von Apotheker C. TRAUTMANN, Basel.
Hausmittel I. Rg. als Universal-Heil- und Wundsalbe, Krampfadern, Hämorrhoiden, Offene Stellen, Flechten. — In allen Apotheken à Fr. 1.25.

Gen.-Depot:

St. Jakobs-Apotheke, Basel



Singer's 239

Aleuronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Beste Touristenproviant
Nährhafter wie Fleisch, 4 mal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits
Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die

Schweiz. Bretzel- und
:: Zwieback-Fabrik ::

Ch. Singer, Basel



So jemand schwarze oder farbige Helgen brauchet oder gedruckete Sachen die da sind/allerley Büchlein für die Reisenden kumlich/darin die Gegenden abkonterfeyet und beschrieben/oder Helgenbücher für die großen und kleinen Kinder/oder Karten mit Ansichten so da von der Post zugebrungen werden/so möge er die machen lassen beim Buchdruckermeister H. Benteli in Bümpliz welcher solche Sachen verfertigt und feil hält.

Einfache schweizerische

Wohnhäuser

herausgegeben von der Schweizer. Vereinigung — für Heimatschutz. — Mit zirka 290 Illustrationen und 6 Farbentafeln.

Preis Fr. 4.80

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder beim

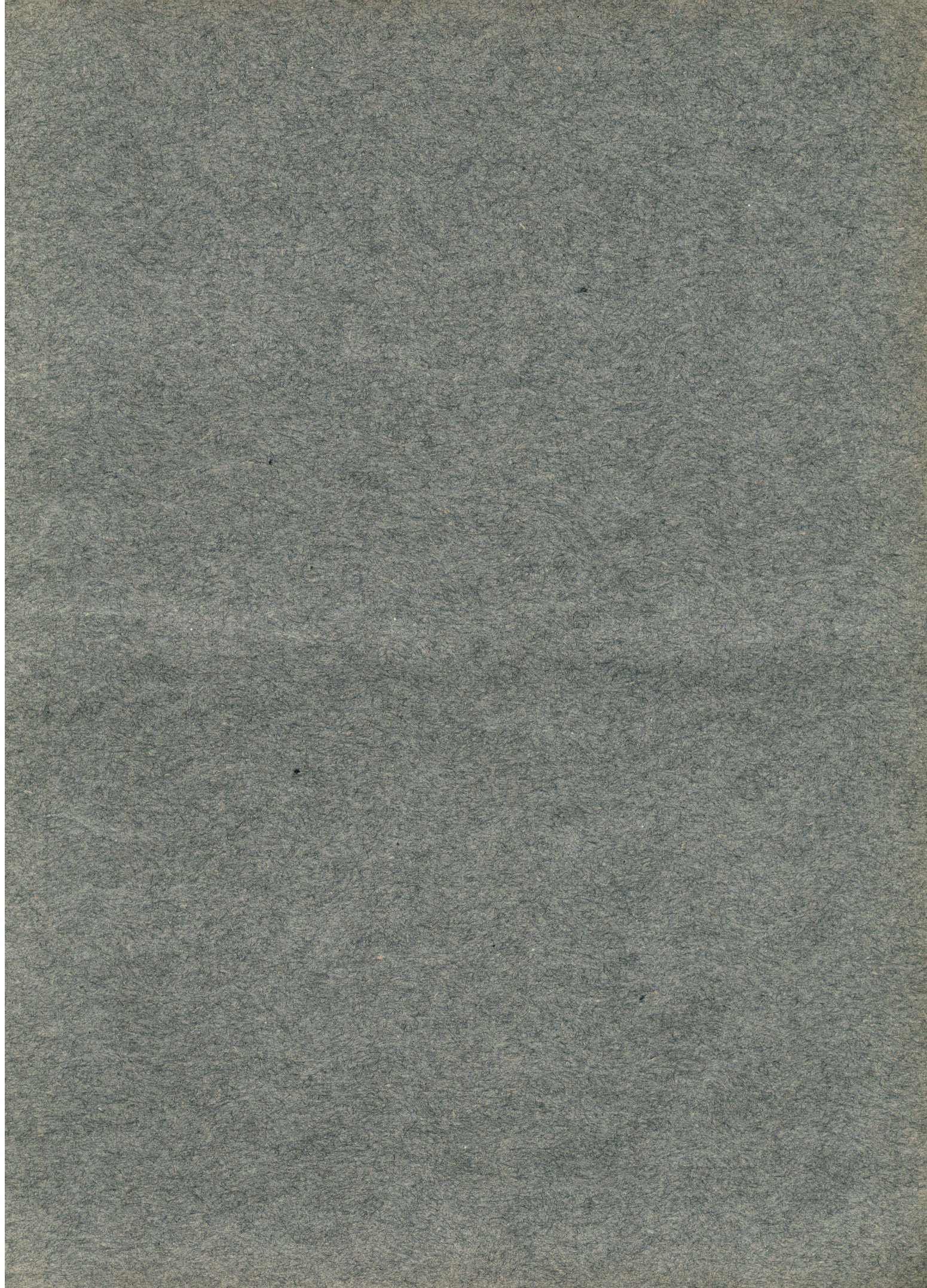
Heimatschutz-Verlag

== Bümpliz ==

Heimatschutz

Bestes
Insertionsorgan!





CHAMPAGNE STRUB



BLANKENHORN & CO.
:BÂLE:

KOBKA
PARIS